



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

26. August 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag	26.08.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Samstag	27.08.2016	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr, Munderkingen	07393/9546740
Sonntag	28.08.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Montag	29.08.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Dienstag	30.08.2016	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker	07393/4111
Mittwoch	31.08.2016	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391/70260
Donnerstag	01.09.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Freitag	02.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Marktstraße, Munderkingen	07393/91140
Samstag	03.09.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Sonntag	04.09.2016	Bogenschutz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Montag	05.09.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Dienstag	06.09.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Mittwoch	07.09.2016	Apotheke Dr. Mack, Schillerstr, Munderkingen	07393/9546740
Donnerstag	08.09.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Freitag	09.09.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“,

Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Güte in den Worten erzeugt Vertrauen.

Güte beim Denken erzeugt Tiefe.

Güte beim Verschenken erzeugt Liebe.

Autor: Laotse

Termine auf einen Blick

Freitag, 26.08.2016

Narrenzunft Ferienprogramm

Mittwoch, 31.08.2016

Müllabfuhr

Mittwoch, 07.09.2016

Müllabfuhr + Abholung der Gelben Säcke

Vorankündigung

SA / SO 16./17.09.2016

Feuerwehr Hauptprobe/Metzelsuppe

Donnerstag, 22.09.2016

Senioren Ausflug

Grüngutcontainer - Öffnungszeiten

Dienstag	von	15.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 – 09.30 Uhr
Samstag	von	09.00 – 10.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Mittwoch, 31.08.2016 nicht geöffnet

Infolge einer Erkrankung der Gemeindesekretärin und dem Urlaub des Bürgermeisters können die Öffnungszeiten des Infozentrums und der Gemeindeverwaltung nicht wie gewohnt gewährleistet werden. Die Öffnungszeiten in den nächsten Tagen sind aus dem Sonderamtsblatt der letzten Woche zu entnehmen.

In den dort genannten Zeiten werden die Sekretärinnen der Gemeinde Lauterach, Frau Steiner und Frau Kübek im Infozentrum anwesend sein.

Die Gemeindeverwaltung ist unter den Tel. Nr. 07393/917383 und 07393/598231 oder per E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de zu erreichen.

In dringenden Fällen steht die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Carmen Härle unter Tel. 07393 / 598770 ebenfalls zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Unsere Altersjubilare im Monat September 2016

<i>Frau Rosina Steinegger</i>	-	<i>80. Geburtstag</i>
<i>Sr. Hermyla Konle</i>	-	<i>80. Geburtstag</i>
<i>Sr. Matrona Beuter</i>	-	<i>85. Geburtstag</i>
<i>Frau Brigitte Przytula</i>	-	<i>85. Geburtstag</i>
<i>Frau Maria Halbmam</i>	-	<i>85. Geburtstag</i>
<i>Sr. Viola Drescher</i>	-	<i>90. Geburtstag</i>

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Gemeindeverwaltung



Gemeinde Untermarkt Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers wird die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gemeinde Untermarkt notwendig.

Die Wahl findet am **Sonntag, den 16.10.2016** statt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/-n Bewerber/-in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/-innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, den 30.10.2016**. Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die **Amtszeit** des/der gewählten Bürgermeisters/Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

Wahlberechtigt sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das Bürgermeisteramt Untermarkt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarkt bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung - spätestens bis zum **Sonntag, 25.09.2016** beim Bürgermeisteramt Untermarkt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarkt eingehen.

Untermarkt, 26.08.2016

Wolfgang Merkle

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses und stv. Bürgermeister



Gemeinde Untermarkt

Alb-Donau-Kreis

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 16.10.2016 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 30.10.2016

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 16.10.2016 und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl am 30.10.2016 kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 16.10.2016 Wahlberechtigten eingetragen. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 25.09.2016 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt.

Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgermeisteramt Untermarkt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarkt bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag, 25.09.2016 beim Bürgermeisteramt Untermarkt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarkt eingehen.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von Montag, den 26.09.2016 bis Freitag, den 30.09.2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Untermarkt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarkt (barrierefrei zugänglich) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, 30.09.2016 bis 12:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Untermarkt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarkt die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung – KomWO – (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses beim Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am 30.10.2016 erhält ferner einen Wahlschein

a) **auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,

b) von Amts wegen, wer für die Wahl am 16.10.2016 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 **Wahlscheine können** für die Wahl am 16.10.2016 bis Freitag, den 14.10.2016 18:00 Uhr für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am 30.10.2016 bis Freitag, den 28.10.2016 18:00 Uhr **beim Bürgermeisteramt Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal** schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15:00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer andern Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein erhält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle (Bürgermeisteramt Untermarchtal, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal) abgegeben werden.

Untermarchtal, 26.08.2016

Wolfgang Merkle

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses und stv. Bürgermeister

Entsorgung von Altglas

In der Gemeinde gibt es auf dem Parkplatz neben der Mehrzweckhalle die Möglichkeit auch Altglas zu entsorgen.

Wir bitten darum bei der Entsorgung Ihres Altglases auf die Anwohner Rücksicht zu nehmen!

Bitte schmeißen Sie nach 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen keine Gläser in die Entsorgungstonnen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Fachdienst Straßen / Pressestelle

Belagsarbeiten auf der Bundesstraße B 465, Ortsdurchfahrt Ehingen

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis führt für das Regierungspräsidium Tübingen vom Montag, 29. August 2016 bis voraussichtlich einschließlich Freitag 2. September 2016 auf der B 465 zwischen der Einmündung der B 311 bei Ehingen und dem Kreisverkehrsplatz Schiffberg in Ehingen auf rund 1,6 km Länge Belagsarbeiten durch.

Diese wurden durch Spurrinnen, Verdrückungen und massiver Risse mit offenen Quer- und Längsfugen im Asphalt in diesem Bereich, die die Verkehrssicherheit stark gefährden, notwendig.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 230.000 Euro

Um die Bauzeit und die damit verbundenen Behinderungen und Umleitungen so gering wie möglich zu halten, soll unter Ausnutzung des Tageslichts ab 6.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr gearbeitet werden.

Um einen zügigen und reibungslosen Bauablauf zu realisieren, wird der Verkehr nach und von Biberach wie folgt umgeleitet:

- B 311 aus Riedlingen über Munderkingen, Rottenacker, Dettingen, Ehingen auf die B 465 und umgekehrt
- B 465 aus Richtung Altsteußlingen ab Ehingen über Deppenhäuser, Munderkingen, Rottenacker, Dettingen, Ehingen auf die B 465 und umgekehrt
- B 311 aus Ulm über die L 259 bei Ehingen nach Nasgenstadt, Berg auf die B 465 und umgekehrt
- B 492 aus Richtung Allmendingen bei Ehingen auf die B 311 weiter auf die L 259 Nasgenstadt, über Berg zurück auf die B 465 und umgekehrt

Der Anliegerverkehr wird solange als möglich aufrechterhalten, die Zufahrt zum Mühlweg ist hierbei aber meist nur aus einer Fahrtrichtung möglich. Die Anlieger werden gebeten, soweit möglich ihre Fahrzeuge auf der zur Stadt Ehingen gerichteten Straßenseite der B 465 zu parken.

Bei schlechter Witterung kann eine zeitliche Verschiebung der Arbeiten erforderlich werden. Das Regierungspräsidium bittet für auftretende Verkehrsbeschränkungen um Verständnis.

Fachdienst Forst, Naturschutz Pressestelle

Am 3. September: Biologische Vielfalt im Wald

Der Wald ist Nahrungsquelle, Apotheke, Lehrmeister, Rohstofflager und Beautysalon. Jedes Lebewesen darin ist einzigartig und hat seine Aufgabe und Lebensberechtigung. Alle diese Schätze und ihre Zusammenhänge können am Samstag, 3. September von Kindern ab acht Jahren (auch ohne Begleitung von Erwachsenen) und Familien erforscht werden. Anleitung dazu gibt Waldpädagoge Alexander Rothenbacher.

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Waldstraße zum Aussiedlerhof Raiber bei Griesingen. Die Veranstaltung geht bis etwa 18 Uhr. Die Gebühr beträgt 5 Euro je Teilnehmer oder 15 Euro je Familie.

Anmeldung und Informationen

Anmelden kann man sich beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis unter Mailadresse elke.ruhland@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-16 65 (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8 bis 13 Uhr). Ein Anmeldeformular zum Ausfüllen gibt es auch im Internet unter www.alb-donau-kreis.de, dort unter Dienstleistungen/Forst/Wald erleben. Dort ist auch das komplette Programm einsehbar. Dies ist auch bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos als Broschüre erhältlich.

Am 4. September: Im Reich der wilden Tiere

Eine Entdeckungstour zu den vielen Bewohnern des Waldes findet am 4. September für Kinder ab sechs Jahren (auch ohne Begleitung von Erwachsenen) und für die ganze Familie statt. Dabei werden Spuren gelesen und langsame Tiere vorsichtig und ohne sie zu verletzen eingefangen. Mit dem Waldpädagogen Alexander Rothenbacher wird die Lebensweise der Tiere erforscht und dadurch die natürlichen Kreisläufe und Zusammenhänge erkannt.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Ende des Lichseweges (Waldrand) bei Allmendingen. Die Veranstaltung geht bis etwa 18 Uhr. Die Gebühr beträgt 5 Euro je Teilnehmer oder 15 Euro je Familie.

Anmeldung und Informationen

Anmelden kann man sich beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis unter Mailadresse elke.ruhland@alb-donau-kreis.de oder telefonisch unter 07 31 / 1 85-16 65 (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 8 bis 13 Uhr). Ein Anmeldeformular zum Ausfüllen gibt es auch im Internet unter www.alb-donau-kreis.de, dort unter Dienstleistungen/Forst/Wald erleben. Dort ist auch das komplette Programm einsehbar. Dies ist auch bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos als Broschüre erhältlich.



SPORTVEREIN UNTERMARCHTAL e.V. 1946

Sportheim-Großputz

Liebe Vereinsmitglieder,
am Samstag, dem 10.09.2016 ab 09.00 Uhr möchten wir unser Sportheim einer Großreinigung unterziehen.

Wir hoffen, dass viele sich ein paar Stunden Zeit nehmen können und im geselligen Miteinander die notwendigen Arbeiten durchführen. Wie überall gilt auch hier der Grundsatz: Viele Hände geben ein schnelles Ende. Selbstverständlich gibt es ein Vesper und Getränke.

Für die Vorstandschaft

Michael Glatzer
Verwaltung

Harald Fischer
Sport

Christoph Lock
Veranstaltungen

SV Untermarchtal bietet Pilates-Kurs an:

Begin: Montag: 12.09.2016

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehalle Untermarchtal

Dauer: 8 x 1 Stunde

Kosten: 50€ Mitglied

55€ Nichtmitglied

Anzahl der Plätze ist begrenzt. Es geht nach Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung bei juergen.illenberger@t-online.de

Was ist Pilates?

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden, Bauch-und Rückenmuskulatur. Das Training beinhaltet Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung und findet auf der Matte statt.

Neues vom FC Marchtal

SV Oggelshausen – FCM 4:2

Nach einer durchwachsenen Vorbereitung setzte es zum Start gegen den SV Oggelshausen direkt eine verdiente Niederlage. Stark ersatzgeschwächt konnte man in keiner Phase des Spiels überzeugend auftreten. Ein Patzer reihte sich an den Anderen und führte wie bereits in den letzten Spielzeiten zu einem enttäuschenden Auftaktspiel. Die Treffer für den FCM erzielte Johannes Striegel.

Der komplette Spielbericht wird auf der Facebook-Seite des FCM verlinkt.

Ausblick

Wochentag	Datum	Mannschaft	Begegnung	Uhrzeit	Spielort
Sonntag	28.08.2016	Reserve	FCM - SV Uttenweiler	13:15	Obermarchtal
Sonntag	28.08.2016	Herren	FCM - VFL Munderkingen II	15:00	Obermarchtal
Sonntag	04.09.2016	Reserve	SV Unlingen - FCM	13:15	
Sonntag	04.09.2016	Herren	SV Unlingen - FCM	15:00	



Narrenzunft Untermarchtal - Ferienprogramm

Freitag, 26.08.2015, 15.00 – 18.00 Uhr, Treffpunkt: Infozentrum

„Auf den Spuren des HOKAMA“

Eine Erlebniswanderung für Kinder mit der Narrenzunft und anschließendem Grillen.
Unkostenbeitrag: 5.00 € (Wurst/Wecken/Getränk)
Anmeldung beim Infozentrum Untermarchtal, 07393/917383.

Danke

Am 6. August 2016 konnten wir im Rahmen des 5. Sommerfestes und des zweiten Flohmarktes wieder viele Gäste begrüßen. Allen Besuchern, sowie denen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

Narrenzunft Untermarchtal e.V. - Schopfboale - Hoi

Einladung zum Grillfest 2016!

Am 27. August ab 18:30 Uhr

An der Grillstelle beim Sportplatz Untermarchtal

Liebe Mitglieder,

wie jedes Jahr, wird die Narrenzunft Untermarchtal ein traditionelles Grillfest veranstalten. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Für Essen und Trinken ist bestens vorgesorgt. Der Zunfttratt freut sich auf viele Gäste.

Schopfboale - Hoi !

Das Polizeipräsidium Ulm bietet auch diesen Herbst wieder mehrmals die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu werfen. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit näheres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während den zweitägigen Hospitationen erfahren sie aus erster Hand einiges zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landespolizei sowie den Voraussetzungen eine solche Ausbildung starten zu können. Da die Praktikumsplätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden. Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet. Auf der Homepage www.polizei-ulm.de erhält man bei der „Berufsinfo“ alle wichtigen Daten. Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim.

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm erreichen Sie unter der Telefonnummer 0731/188-5555.

Sichern Sie Ihr Fahrrad! / Die Polizei warnt vor Fahrraddieben.

Die Zahl der gestohlenen Räder ist stark gestiegen. Im ersten Halbjahr 2016 verzeichnete das Polizeipräsidium Ulm so viele Fahrraddiebstähle wie schon seit zehn Jahren nicht mehr. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2016 bereits knapp 40 Prozent mehr Diebstähle von Fahrrädern gemeldet. Im Alb-Donau-Kreis stiegen die Fahrraddiebstähle um fast 30 Prozent. Etwas mehr als die Hälfte davon sind Diebstähle von gesicherten Rädern.

Häufig geben Kunden in Fahrradgeschäften zwar viel Geld fürs Rad aus, jedoch umso weniger wird in die Sicherungstechnik investiert. Die Polizei empfiehlt generell, rund zehn Prozent des Kaufpreises für VdS-geprüfte Schlösser aufzuwenden. Denn günstige Schlösser sind oft schnell aufgezwackt. Benutzen Sie massive Stahlketten, Bügel- oder Panzerkabelschlösser. Schließen Sie Ihr Fahrrad immer mit Rahmen, Vorder- und Hinterrad an festen Gegenständen an. So kann Ihr Rad nicht weggetragen werden. Notieren Sie sich die Fahrradrahmennummer und bewahren Sie diese gemeinsam mit den Fahrradunterlagen auf. Die Rahmennummer benötigt die Polizei im Falle eines Diebstahls, um Ihr Fahrrad zur Fahndung ausschreiben zu können. Machen Sie ein Farbfoto von Ihrem Fahrrad für Ihre Unterlagen. Ganz praktisch ist die Fahrradpass-App für Smartphones, die unter www.polizei-beratung.de heruntergeladen werden kann. Sie erfasst alle wichtigen Daten, die sich anschließend auch ausdrucken und abheften lassen.

Weitere Tipps zum Schutz vor Fahrrad-Diebstahl und einen Fahrradpass zum Ausfüllen finden Sie in der Broschüre "Guter Rat ist nicht teuer. Und der Verlust Ihrer Rades?" bei den Polizeidienststellen des Landes.

August ist Erntezeit – Vorsicht bei land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen

Bedingt durch die Erntezeit sind derzeit wieder vermehrt Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft auf unseren Straßen unterwegs. Dies bringt besondere Gefahren mit sich:

Mähdrescher, Ballenpresse, Schwader und Co. sind oft breiter und länger als andere Fahrzeuge. Wenn die Umriss nicht oder nicht ausreichend gekennzeichnet sind, sind die Maschinen und Geräte für andere Verkehrsteilnehmer nur schlecht erkennbar. Aufgrund der hohen Beanspruchung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge können Blinker und Rücklicht verschmutzt oder beschädigt sein. Land- und Forstwirte müssen regelmäßig ihr Licht und ihre Reflektoren prüfen und reinigen. Bei jedem Abbiegen muss der nachfolgende Verkehr aufmerksam im Auge behalten werden.

Leicht gerät Schmutz aus Wald, Feld und Flur auf die Straße – besonders bei Nässe und in Kurven eine erhebliche Gefahr. Landwirten und Fahrern entsprechender Fahrzeuge empfiehlt die Polizei daher, ihre Ladung ausreichend zu sichern. Denn herunterfallende Strohballen oder verlorenes Getreide können unter Umständen zu schweren Unfällen führen.

Verkehrsteilnehmer müssen aufmerksam sein und die Umriss der landwirtschaftlichen Gespanne stets im Blick haben. Wer den Traktor überholen möchte, muss sicher sein, dass dieser am nächsten Feldweg nicht abbiegen wird. Außerorts darf zum Überholen ergänzend Hupe und Lichthupe betätigt werden.

Landwirtschaftliche Gespanne fahren oft nur mit 25 km/h. Wer sich Traktoren nähert, sollte daher rechtzeitig vom Gas gehen. Da lange Geräte beim Abbiegen ausschwenken können, sollte immer genügend Sicherheitsabstand gehalten werden.

Wer sich der besonderen Gefahren zur Erntezeit bewusst ist, seine Geschwindigkeit und den Abstand angemessen wählt und nur bei klaren Verhältnissen überholt, kommt sicherer ans Ziel. Die Polizei wünscht Ihnen eine gute Fahrt!

Ihr Polizeipräsidium Ulm

Gymnastik für die Frau

Erneut bieten wir einen Gymnastikkurs – er setzt sich zusammen aus Beckenbodentraining, Wirbelsäulengymnastik und Pilates – im Gemeindehaus in Rechtenstein mit Frau Breitbarth an.

Beginn: Montag, den 29.06.16 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Rechtenstein

Bitte melden Sie sich möglichst rasch im Rathaus Rechtenstein unter 07375-244 oder per Mail: gemeinde@rechtenstein.de an.

Baby und Kinderflohmarkt

Die Mutter-Kind-Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde Munderkingen veranstaltet am 08. Oktober 2016 von 10:00 bis 11:30 Uhr in der Donauhalle in Munderkingen wieder einen Baby- und Kinderflohmarkt.

Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Kleidung, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge, Autosteuer,...alles was zu klein geworden ist, oder nicht mehr benötigt wird.

Mögliche Verkäufer werden gebeten sich bei Frau Melanie Grab: 07393/952934 bzw. m.grab83@yahoo.de oder Frau Janina Sydow: 07393/4059974 bzw. janina.sydow@gmx.de anzumelden.



**Der Freundeskreis der Seligen Sr. Ulrika Unterstadion e.V.
lädt zur diesjährigen Wallfahrt nach Hegne am 11.09.2016 herzlich ein.**

Anmelden können Sie sich direkt bei:
Franziska Hipper

Tel. Nr. 07393/1591

Ablauf der Buswallfahrt:

Der Sonntag beginnt um 7:00 Uhr mit einem Morgenlob beim Ulrika-Brunnen vor der Kirche in Unterstadion. Anschließend fahren wir mit dem Bus nach Hegne. Bei Ankunft in Hegne machen wir eine kurze Kaffeepause. Um 10:30 Uhr findet dann der Gottesdienst in der Krypta statt. Mittags besteht wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Kloster. Um 13:30 Uhr halten wir eine Andacht in der Krypta. Auf der Rückfahrt nach Unterstadion machen wir Halt im Kloster Sießen mit Gelegenheit für Kaffee und Kuchen.

Die Kosten für die Buswallfahrer belaufen sich auf 17,-- EUR pro Person.

SC LAUTERACH 1946 e.V.

Fußball - Jugendfußball - Freizeitsport - Jazz

SC Lauterach 1946 e.V., Kirchweg 182, 89584 Lauterach



Kursprogramm Herbst 2016

deepWork® mit Manuela Jerg

Neu!! Neu!!

deepWork® ist athletisch, einfach, anstrengend, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie.

Dabei unterliegt deepWork® dem Gesetz von Yin und Yang und vereint die geistigen und körperlichen Gegensätze eines funktionellen Trainings.

Hier wird ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht gearbeitet.

Ein funktionelles Gesamtkörpertraining mit viel Spaß.

Wann: ab Donnerstag, 15. September 2016
Dauer: 6 x
Zeit: 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Ort: Lauterach – wird noch vor Kursbeginn genauer bekanntgegeben
Kosten: Mitglieder € 27,-- Nichtmitglieder € 35,--

Zumba® mit Daniela Zubaio

Spüre die Verschmelzung von lateinamerikanischer und internationaler Musik. Tanze auf heiße Rhythmen und lasse dich einfach in die Stimmung mitreißen.
 Zumba ist Party und ein dynamisches, effektives sowie aufregendes Fitness-programm. Zumba eignet sich hervorragend zur Fettverbrennung und ganzheitlichen Körperkräftigung. Einfach abschalten und Spaß haben!!!

Wann: ab Mittwoch, 14. September 2016
Dauer: 6 x
Zeit: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr
Ort: Lautertalhalle, Lauterach
Kosten: Mitglieder € 27,-- Nichtmitglieder € 35,--

Aroha® mit Manuela Steiner

Aroha ist ein effektives Gruppenfitnessprogramm im ¾ Takt, das sich durch eine besondere Harmonie in den Bewegungsabläufen auszeichnet. Aroha ist inspiriert vom Haka, dem Kriegstanz der Maori in Neuseeland. Beim Haka wird die herausragende Kraft demonstriert, die in jedem Menschen schlummert und durch Willenskraft zum Ausdruck kommt. Starken, kraftbetonten Abläufen aus dem Kung Fu folgen weiche Bewegungen aus dem Thai Chi.

Wann: ab Mittwoch, 14. September 2016
Dauer: 8 x
Zeit: 19:15 Uhr – 20:15 Uhr
Ort: Sportheim, Lauterach
Kosten: Mitglieder € 35,-- Nichtmitglieder € 45,--

Anmeldung für alle Kurse

Manuela Steiner (07375) 1286

scl-fitness@web.de

Kursgebühr bitte nach Anmeldebestätigung an:

IBAN DE63 6006 9346 0555 7710 24

Empfänger: SC Lauterach

Verwendungszweck: Kursname (DeepWork, Zumba oder Aroha)

Kinder- und Babybasar in der Turnhalle Oberstadion

Die Krabbelgruppe lädt alle Interessierte ein

am Sonntag 18. September 2015

ab 13.30 Uhr - 15.00 Uhr

Einlass für Schwangere um 13 Uhr (gegen Vorlage Mutterpass)

Verkauft werden kann:

Alles rund ums Kind - Fahrzeuge - Spielsachen - Kinderbekleidung uvm.

Standgebühr :8 €/ Tisch - Aufbau ab 11.30 !! Ein Teil der Tischgebühr wird gespendet! !

Infos und Tischreservierungen unter:

07357/921031 Annette Zoller

07357/721 Johanna Egle

Sie haben die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken, sowie Kuchen mitzunehmen.

**Auf ihr Kommen freut sich
 die Krabbelgruppe Oberstadion**



Im Alten Rathaus in Emerkingen!!!

Liebe Kids, liebe Eltern, liebe Kindsköpfe,

am 8. 9. 2016 um 18.30 Uhr

steigt wieder unsere Kinderdisco.

Wie im vergangenen Jahr feiern wir im Alten Rathaus.

Unsere Bühnentechniker haben den Proberaum in einen Discoschuppen verwandelt, der Euch begeistern wird!

Wir freuen uns auf junge Damen und Herren in Disco-Outfit! Also plündert die Schränke und gebt alles!

Für Musik, Getränke, „Segjuridi“ und Unterhaltung sorgen wir.

Eure Theatergruppe Emerkingen e.V.

Münster Obermarchtal: Bibelszenen werden packend in Musik gesetzt

4. Internationaler Orgelseptember Obermarchtal

„Orgelimprovisationen zum Buch der Bücher“ – mit Leindwandprojektionen

Sonntags, 17:00 Uhr

- | | |
|------------------|---|
| 11. Sept. | Das Buch Genesis – Schöpfung, der Mensch, die Sintflut, Abraham bis Josef
Prof. Jürgen Essl, Stuttgart |
| 18. Sept. | Das Buch der Weisheit
Gregor Simon, Obermarchtal |
| 25. Sept. | Die Offenbarung des Johannes – Die 7 Siegel und die 7 Posaunen
Prof. Wolfgang Seifen, Berlin |

AK: 7 €, Azubis und Studenten 4 €, Schüler frei

Der 4. Internationale Orgelseptember in Obermarchtal ist ganz der Kunst der freien Orgelimprovisation gewidmet. Nur wenige Organisten beherrschen es, alle möglichen musikalischen Gattungen, Bilder, Gefühle etc. spontan in Musik umzusetzen, ohne Noten, alleine aus dem inneren Vorstellungsvermögen. Oft entsteht hierbei die Form eines Stückes sogar erst während des Spielens. Der besondere Reiz für den Zuhörer liegt darin, eine entsprechend lebendig klingende Musik zu erleben, entstanden aus dem Hier und Jetzt, eine oftmals mitreißende und berührende Musik, die nie wieder zu hören sein wird.

Es ist, als lausche man dem leidenschaftlichen Vortrag eines freien Redners. Musik aber geht tiefer als das gesprochene Wort – und dazu kommt, daß es auf der Orgel tausende von möglichen Klangkombinationen gibt. Ein guter Improvisator versteht diese effektiv einzusetzen und die Thematik und den Ausdruck seines Spiels somit auch klanglich zu unterstützen.

Ausgewiesene Experten der Kunst der Orgelimprovisation konnten gewonnen werden.

Jürgen Essl (11. September) gibt Konzerte in Europa, Japan, Israel, den USA und Mexiko und ist Professor für Orgel an der Stuttgarter Musikhochschule.

Vom Obermarchtaler Münsterorganisten Gregor Simon (18. September) erscheint dieses Jahr eine DVD mit Orgelimprovisation zum Spielfilm „Der Galiläer“.

Wolfgang Seifen (25. September), Professor für Orgel an der Hochschule der Künste in Berlin, fasziniert die Orgelwelt seit seiner Zeit als Organist an der Marienbasilika in Kevelaer in den 80er- und 90er-Jahren. Der Grund: eine bis dahin kaum für möglich gehaltenes Improvisationsvermögen. „So hätte wohl Mozart, hätte wohl Schumann improvisiert“ heißt es über ihn in renommierten Zeitungen von damals bis heute.

11. September: Mitreißende Orgelimprovisationen zu „Genesis“ in Obermarchtal

Prof. Jürgen Essl, international ausgewiesener Komponist und Orgelvirtuose, wird am Sonntag, 11. September um 17 Uhr im Münster in Obermarchtal ein Orgelkonzert mit Leinwandprojektionen geben zum 1. Buch der Bibel, dem Buch „Genesis“. Themen: Schöpfung, Mensch, Sintflut. Das Konzert dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt beträgt 7 €, für Azubis und Studenten 4 € und ist für Schüler frei. Die Kasse öffnet um 16:30 Uhr.

Ausbildungen und Kurse beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Informieren Sie sich über die verschiedenen Angebote unter

<http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/bildungsangebote>

Tel. 07371/9350-0 oder e-mail: Gabriele.Roth@Kolping-Bildungswerk.de

Ratgeber Verbraucherzentrale

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Will eine Komapatientin, dass lebensverlängernde Maßnahmen eingestellt werden? Will ein orientierungsloser tödlich Erkrankter über eine Magensonde ernährt werden? Ohne Patientenverfügungen können Ärzte und Angehörige über die Antworten auf diese entscheidenden Fragen nur mutmaßen.

Durch Unfall oder Krankheit kann jeder in eine Situation geraten, in der er den eigenen Willen nicht mehr selbst äußern kann. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rät deshalb, sich frühzeitig mit dem Thema zu beschäftigen und die persönlichen Wünsche schriftlich festzuhalten – in medizinischer Hinsicht ebenso wie zu Rechts- und Finanzfragen. Erst vor wenigen Tagen hatte der Bundesgerichtshof in einem Urteil festgelegt, dass Patientenverfügungen so konkret wie möglich sein müssen. Worauf Verbraucher achten sollten, wenn sie planen, eine Patientenverfügung aufzusetzen, erläutert der neu aufgelegte Ratgeber "Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung".

Das Buch informiert über die Möglichkeiten zur Vorsorge für den schweren Krankheitsfall oder die Pflegebedürftigkeit. Wichtig ist dabei nicht nur das "Was", sondern auch das "Wer": Wer soll im Zweifel entscheiden dürfen? Zugleich zeigt der Ratgeber auf, welche Regelungen greifen, wenn keine Vollmachten erteilt wurden, und wo dem Patientenwillen Grenzen gesetzt sind. Auch die neuen gesetzlichen Regelungen zur Sterbehilfe sind ein Thema.

Bestellmöglichkeiten:

Der Ratgeber „**Patientenverfügung**“ kostet 9,90 Euro und ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg erhältlich. Für zuzüglich 2,50 Euro für Porto und Versand wird er auch nach Hause geliefert. Als E-Book steht er für 7,99 Euro zum Download unter www.vz-bw.de/ratgeber bereit. Ergänzend zum Ratgeber gibt es dort für zwei Euro auch Formulare und Textbausteine mit rechtssicheren Formulierungen.

Presseservice

AOK Ulm-Biberach

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
Schwambergerstr. 14 • 89073 Ulm
Telefon: 0731 168-705



„Wunderwaffe Antibiotika nicht stumpf werden lassen“

AOK Ulm Biberach: Jeder Dritte nahm 2015 mindestens einmal Antibiotika

Ulm/Biberach, 16. August 2016: Die Verordnung von Antibiotika ist zurzeit in der Kritik. 2015 haben im Gebiet der AOK Ulm-Biberach 68.100 Versicherte Antibiotika verschrieben bekommen, also jeder Dritte. „Wichtig sind der gezielte Einsatz von Antibiotika in Fällen, in denen er wirklich nötig ist, sowie die richtige Anwendung“, kommentiert AOK-Geschäftsführerin Dr. Sabine Schwenk die Zahlen. Eine Sensibilisierung ist spürbar, denn die Zahl der Verschreibungen in Ulm, Biberach und Alb-Donau-Kreis nimmt im zweiten Jahr in Folge ab.

„Wir dürfen die ‚Wunderwaffe‘ Antibiotika nicht stumpf werden lassen“, warnt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Zunehmend treten Bakterien auf, gegen die Antibiotika nicht mehr helfen. Das sind die so genannten resistenten Keime, die man insbesondere im Krankenhaus findet“, erläutert Schwenk. Im Gebiet der AOK Ulm-Biberach hat 2015 jeder Dritte das Medikament erhalten. Das waren insgesamt 68.100 AOK-Versicherte (davon 29.300 im Landkreis Biberach, 26.800 im Alb-Donau-Kreis und 12.000 in Ulm).

Damit nimmt die Zahl der Verschreibungen um 1,6 Prozent gegenüber 2014 und 7,5 Prozent gegenüber 2013 ab. In jenem Jahr war die Verschreibungsquote am höchsten (73.589 Verschreibungen).

„Nach Einschätzung der WHO gehört die weltweite Zunahme von Antibiotika-Resistenzen zu den größten Gefahren für die menschliche Gesundheit“, erläutert Dr. Sabine Schwenk, „denn eigentlich schon besiegt geglaubte Krankheiten könnten wieder gefährlich werden.“ Es gibt laut AOK drei Probleme bei der Verordnung von Antibiotika:

- ein zu frühes Absetzen des Medikaments, dadurch wird die Widerstandskraft der noch verbleibende Bakterien erhöht, statt sie abzutöten
- eine zu häufige Verordnung; oft wird die körpereigene Immunabwehr mit den Bakterien fertig. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass Antibiotika nur Bakterien, keine Viren abtöten und beispielsweise bei Erkältungen wirkungslos sind.
- Zu häufige Verordnung von Reserveantibiotika, die nur dann zum Einsatz kommen sollen, wenn übliche Antibiotika versagen. Auch so genannte Breitbandantibiotika können die Entstehung resistenter Keime fördern.

Zur Einordnung: Die AOK Baden-Württemberg hat 2015 21,2 Millionen Tagesdosen bei ihren 4 Millionen Versicherten gezählt. Frauen erhalten etwas häufiger (35 Prozent) als Männer (28 Prozent) Antibiotika.

Tipps zur richtigen Einnahme gibt es unter bw.aok.de/inhalt/so-wirken-medikamente-richtig

*„Man soll dem Leib etwas Gutes bieten,
damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“*

Winston Churchill

Angebot
vom
29.8. - 10.9.2016



Ofenfrisches aus der Klosterbackstube und Spezialitäten aus unserer Hausschlachterei

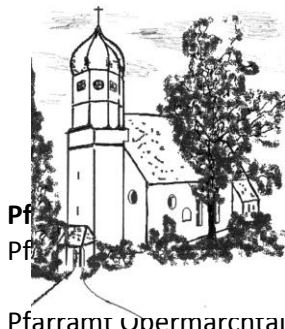


Sportlerbrot, 500 g	Stück /	2,25 €
Kleines Partyrad	Stück /	2,40 €
Mohnschnecke mit Butterstreusel	Stück /	1,10 €

„Supli“, chiliwürzige Halbdauerwurst	Paar /	1,49 €
Becher Fleischsalat	kg /	9,99 €
Gulasch, halb und halb	kg /	9,29 €

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.30 – 17.30 Uhr | Samstag: 6.30 – 15.00 Uhr
| Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal | Margarita-Linder-Str. 8 | 89617 Untermarchtal
Tel.: (07393) 30 225 | Fax: (07393) 30 226 | E-Mail: klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarrweg 2, 89617 Untermarchtal

Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 28.08. bis 11.09.2016

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa 27.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 28.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	Keine	Eucharistiefeier, Neuburg
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 29.08.	Enthauptung Johannes' des Täufers	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 30.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Äthiopien	Wochentag	- Sel. Ghebre Michael, Lazarist, Märtyrer in
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 31.08.	Wochentag	- Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	Keine	Vesper, Klosterkirche
Do 01.09.	Wochentag	- Gebetstag für geistliche Berufe
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 02.09.	Wochentag	- Herz-Jesu Freitag
	07.00 Uhr	Laudes, anschl. Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Vesper und Segen, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kelchkommunion, Klosterkirche
	17.30 bis 18.30 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet	
	Krankenkommunion nach Absprache mit Frau Werz	
	Tel. 07393 4398	
Sa 03.09.	Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer	
	07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche
	13.00 Uhr	Kirchliche Trauung von Martina Hummel, geb. Werz und Tobias Hummel in der Pfarrkirche St. Jakobus Maior in Emerkingen

23. Sonntag im Jahreskreis

Sa 03.09.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 04.09.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier Klosterkirche
08.45 Uhr		Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 05.09.		Wochentag
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr		Vesper, Klosterkirche
Di 06.09.		Wochentag - Magnus, Mönch, Glaubensbote im Allgäu
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr		Vesper, Klosterkirche
Mi 07.09.		Wochentag
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 08.09.		Fest Mariä Geburt
	08.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 09.09.		Wochentag - Petrus Claver, Priester
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 10.09.		Wochentag - Mariensamstag
	07.00 Uhr	Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

24. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

Sa 10.09.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	So 11.09.	08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

„Bodenständig himmelwärts“: Tagesausflug ins Oberschwäbische Barock

Am Montag, 3. Oktober, 7.30 bis 20 Uhr lädt das Dekanat zu einem Tagesausflug ins Oberschwäbische Barock ein. Unter dem Motto „bodenständig himmelwärts“ entführt Gregor Simon im Obermarchtaler Münster in barocke Klangwelten und meint ganz bodenständig: „Es gibt auch Engel, die Bass singen.“ Die Bibliothek in Schussenried zeigt sich als grandioser Festraum nach barockem Motto „überwältigen und überzeugen“. Das dortige Chorgestühl verbindet in mehrstöckigen Sphären Himmel und Erde. In der schönsten Dorfkirche der Welt in Steinhausen wurden 365 Engel gezählt, einen für jeden Tag des Jahres. In Ochsenhausen wurde das gotische Langhaus kunstvoll barockisiert. Gotik und Barock: Beide Baustile streben auf je ihre Weise Höhe und Weite an. Zum Abschluss führt Elisabeth Schick durch die Friedhofskapelle St. Leonhard in Laupheim. Die Leitung hat Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Infos und Anmeldung unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Gesamtübersicht zum Herbstprogramm im Dekanat

Samstag, 8. Oktober, 9 - 16 Uhr **Pilgern auf dem Martinusweg**

Der 15 Kilometer lange Weg führt von Schnürpflingen nach Ulm-Wiblingen. Treffpunkt ist in der Kirche Mariä Unbefleckte Empfängnis in Schnürpflingen. Wanderführer ist Wolfgang Schmölz (Staig), Geistliche Begleiterin ist Beate Gröne vom Familienbund der Katholiken. Die Rückfahrt erfolgt mit Linienbus. Anmeldung bis 28.09. unter Telefon 0731/9206010, Mail dekanat.eu@drs.de.

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr, Gemeindehaus Ehingen-Kirchen, Brunnenstr. 34

Kirchener Bibelherbst: Starke Frauen in der Bibel

Zum Auftakt erzählt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel das Leben der Königin Ester. Die Geschichte beginnt fast wie ein Märchen. Ein einfaches jüdisches Waisenkind, Ester, kommt an den Hof des persischen Königs Artaxerxes. Mit vielen anderen Mädchen wird sie ausgebildet, lernt die Sitte bei Hof und wird vom König als Hauptfrau ausgewählt. Als der König sich gegen die Juden wendet, wendet auch Ester ihr Leben. Am 18.10. stellt Sabine Knorr die Moabiterin Rut, am 25.10. Ulrike Krezdorn die Witwe Judit vor. Für alle Frauen und auch uns gilt, Gott führt sein Volk auch im Verborgenen und lässt es nicht im Stich.

Samstag, 12. November, 13.30 - 18.00 Uhr im Bildungshaus Kloster Untermarchtal

Familihtag mit den Erstkommunionkindern

Alle Kinder, die 2016 die Erstkommunion empfangen haben, und jene, die sich auf die Erstkommunion 2017 vorbereiten, sind zusammen mit ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern zu einem Tag der Begegnung und des Glaubens eingeladen. Für die Kinder gibt es kreative Angebote, die Eltern können aus vielen Arbeitsgruppen auswählen. Den Abschluss bildet eine Eucharistiefeier zusammen mit Dekan Ulrich Kloos. Anmeldungen bei Schwester Marlies Göhr, Telefon 07393/30325 bis 25.10..

Sonntag, 13. Nov., 14.30 Kaffee, 15 - 17 Uhr Vortrag, Kloster Brandenburg Dietenheim-Regglisweiler

„Gott ist Liebe“: Das Bekenntnis zum dreifaltigen Gott

Das Bekenntnis zum dreifaltigen Gott ist nicht vom Himmel gefallen. Von Anfang an versuchen die Christen in diesem Bekenntnis, ihre Erfahrung von der Gegenwart Gottes in dem Menschen Jesus und seine bleibende Nähe auf dem Weg der Kirche durch die Geschichte auszudrücken. Immer aber waren sie sich bewusst, dass man sich dem Geheimnis Gottes nur annähern kann. Prof. Dr. Thomas Fliethmann, Direktor des diözesanen Instituts für Fort- und Weiterbildung, gibt im Rahmen der intensiven Beschäftigung mit der Trinität im Dekanat wichtige Impulse zur Glaubensvertiefung.

Samstag, 19. November, 9 - 17 Uhr, Roncallihaus Ulm, St. Elisabeth

„Auch mächtige Wasser können die Liebe nicht löschen“ (Hld 8,7): Dekanatsbibeltag

Das alttestamentliche Hohelied zeigt Parallelen zur altorientalischen Liebeslyrik und spricht in vielfältigen Bildern von der Beziehung zwischen Mann und Frau. Die oftmals verhüllende Sprache bedient sich verschiedener Bilder aus der Tier- und Pflanzenwelt und ist sehr sinnenfreudig und leibfreudlich. Bernhard von Clairvaux legte die Beziehung auf die menschliche Seele als Braut Christi aus: „Die Braut, wenn ich es zu sagen wage, sind wir.“ Pastoralreferentin Beate Traum-Peters und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel führen durch den Tag. Anmeldung bis 16.11..

Dienstag, 6. Dezember, 18 - 19.30 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, Ulm

Die Mystik der Nikolauskapelle: Weisheit und Wahrheit des ältesten Ulmer Sakralbaus

Beim Blick auf die spannende Baugeschichte geht es vor allem um den Übergang von der Romanik zur Gotik, ein Mentalitäts- und Frömmigkeitswandel, der Ähnlichkeiten zu aktuellen Umbrüchen in der Religiosität aufweist. Beide Epochen sind in der Kapelle noch voll lebendig. Der Untertitel spielt auf den Mystiker Heinrich Seuse an, der im benachbarten Dominikanerkloster lebte. Sein „Büchlein der ewigen Weisheit“ gehört zu den großen Meisterwerken der Mystik, das philosophische „Buch der Wahrheit“ verteidigt seinen Lehrer Meister Eckhart. Dekanatsreferent Wolfgang Steffel erschließt die Grundzüge seiner Mystik: Geborgenheit im Letzten gibt Gelassenheit im Vorletzten.

Samstag, 17. Dezember, 9 - 12.30 Uhr, Ulm-Wiblingen Basilika und Martinusheim

„Da berühren sich Himmel und Erde“: Adventliche Gebetswerkstatt

Die Wiblinger Basilika zeigt ein wunderbares Bild von Bethlehem. Um die Geburt Jesu zu sehen, muss man allerdings hinter den nördlichen Seitenaltar treten, der vorne Mariä Verkündigung zeigt. Gott ist also oftmals hinter den Dingen zu suchen, am Rande, dort wo sonst Stühle gelagert werden. Wer dann auf die weihnachtliche Szene schaut, blickt zugleich in die herrliche Führungskuppel der Kirche: „Da berühren sich Himmel und Erde“. Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel eröffnet verschiedene Blickwinkel und lädt nach einer Kaffeepause im Martinusheim zum Schreiben persönlicher Gebete und Texte ein, die in eine Gebetsandacht münden können. Anmeldung bis 14.12..

Infos beim Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Olgastr. 137, 89073 Ulm, Tel.: 0731/9206010,

E-Mail: dekanat.eu@drs.de, Home: www.dekanat-eu.de, verantwortlich: Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel